

Preise für Fahrkarten im Übergangstarif Westpfalz / östliches Saarland werden moderat angepasst

Jahreskarten einschließlich Saar-Westpfalz-Ticket und Saar-Westpfalz-Ticket Ausbildung bleiben ausgenommen

Die Preise für Fahrkarten im Übergangstarif Westpfalz / östliches Saarland werden zum 1. April dieses Jahres moderat angepasst.

Betroffen sind die Fahrausweise für Gelegenheitsfahrten, wie z.B. die Einzelfahrscheine und Tageskarten sowie die Wochen- und Monatskarten für Jedermann sowie Ausbildung, die in allen Preisstufen auf Basis der vorgesehenen Preismaßnahmen um insgesamt durchschnittlich 2,2 Prozent erhöht werden.

Von der Tarifierung bleiben alle Jahreskarten und insbesondere die beiden Pauschalpreistickets Saar-Westpfalz-Ticket und Saar-Westpfalz-Ticket Ausbildung ausgenommen.

Die Preisänderung mit gleichzeitiger Terminverschiebung der Tarifierung auf den April 2021, normalerweise wäre eine Anpassung bereits zum Jahreswechsel erforderlich gewesen, bezieht sich daher auf die Fahrscheine im Gelegenheitsstarif und die Wochen- und Monatskarten Jedermann sowie Ausbildung.

Der Übergangstarif Westpfalz / östliches Saarland muss ohne finanzielle Unterstützung durch die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland auskommen. Daher sind die einbezogenen Verkehrsunternehmen auf die Fahrgeldeinnahmen und die Tarifierungen angewiesen.



Mannheim, 18. März 2021
th-PR/15-21 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de